

Organspende - Organspende macht Schule

① Allgemeines

Derzeit warten [] Menschen auf ein Spenderorgan. [] besitzt eine sehr niedrige Spenderrate, im Vergleich zu den anderen Ländern und ist daher gezwungen Spenderorgane aus dem [] zu nutzen.

Alle [] stirbt ein Mensch, weil er nicht rechtzeitig ein Spenderorgan erhält, obwohl es möglich ist, dass ein einziger Spender bis zu [] Menschleben retten kann.

② Hirntod

Der Hirntod ist die zwingende Voraussetzung für eine []. Der Hirntod gilt seit 1968 als Todeskriterium und wird folgendermaßen definiert:

„Hirntod ist ein [] Zustand, d.h. alle [] des Großhirns, Kleinhirns und Hirnstammes sind [] erloschen.“

Nach dem Hirntod werden [] und [] künstlich aufrechterhalten, um die Organe weiterhin mit Blut und Sauerstoff zu versorgen.

Dr. Günther Tayssen (Neurologe)

„Das [] ist mehr, als die [] der einzelnen Organfunktionen, sondern setzt voraus, dass diese [] zusammengehalten und gesteuert werden. Diese Funktion ist bei Hirntoten erloschen und auch unwiederbringlich erloschen.“

③ Transplantationsgesetz

Im Jahr [] wurde das Transplantationsgesetz reformiert.

In Deutschland darf man mit [] Jahren entscheiden, dass man kein Spender sein möchte und mit [] Jahren soll man entscheiden, ob man Spender sein möchte und was man spenden will. Das Transplantationsgesetz regelt die Feststellung des [] eines Patienten und wie dieser festgestellt werden darf. Hierfür werden zwei Ärzte benötigt, die unabhängig von einander und zweifelsfrei den Hirntod feststellen. Außerdem dürfen diese Ärzte nicht in die [] der [] involviert sein.

④ Deutsch Stiftung Organtransplantation (DSO)

Die DSO arbeitet in 7 Ländern ([], [], [], [], [], [], []). Wer ein Organ erhält richtet sich nach drei Kriterien, [], [], und []. Aufgabe der DSO ist es, den [] Empfänger zu finde und mit dem Spenderorgan zu versorgen.

Sonstiges:

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-